

Unsere kleinen Kätzchen suchen noch ein schönes Zuhause

In diesem Frühjahr und Sommer bewohnen so viele Babykatzen wie noch nie unser Katzenzimmer und unsere Pflegestellen. Mehr als 20 Kätzchen halten uns zurzeit auf Trab. Viele von ihnen haben schon ein schönes Zuhause gefunden, andere sind noch auf der Suche.

Zum Teil sind die Kleinen bei uns geboren und genießen noch die Zeit mit ihrer Mutter. Einige Kätzchen fanden wir einsam und verlassen vor,

wieder andere waren krank und mussten zunächst tierärztlich behandelt werden, bevor wir sie zu den anderen Katzen setzen konnten. Inzwischen geht es aber allen Kleinen gut. Sie sind umgänglich, gesellig, verspielt und verschmust. Einige von ihnen können ab sofort vermittelt werden.

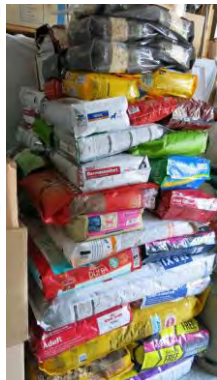
Bei Interesse und für mehr Informationen: info@tierschutz-karben.de, 0152-29737610 oder 06187-3321.



Was wir in den letzten Wochen außerdem gemacht haben

Kranke Katzen versorgt: Immer wieder begegnen uns bei Fangaktionen verwaarloste, schwer an Katzenschnupfen erkrankte Katzen wie der kleine Oskar. Trotz intensiver tierärztlicher Betreuung schwebte er zunächst in Lebensgefahr. Dabei ist Katzenschnupfen gut zu behandeln - wenn die Therapie rechtzeitig beginnt.

Für Oskar kam die Rettung glücklicherweise gerade noch rechtzeitig: Er ist heute wohlauf und glücklich vermittelt!



Hundefutter gespendet: Im Juni haben wir dem Tierschutzverein Cani F.A.I.R. e.V. Hundefutter gespendet. Die 280 Kilogramm Futter kommen Hunden in Ungarn zugute.

Das Futter haben wir größtenteils vom Fressnapf-Markt bezogen sowie aus unseren Futterspendenboxen. Da wir im Moment jedoch nur wenige Hunde verpflegen, konnten wir einen Großteil des Futters weitergeben.

Umzug unserer Spendenbox: Seit einigen Wochen hat unsere Spendenbox aus dem dm-Markt ein neues Zuhause. Sie steht jetzt im Eingangsbereich des Rewe Center in Karben und darf fleißig gefüttert werden.

Von ihrem alten Heim beziehen wir nun monatlich Katzenfutterspenden. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



Rehkitze retten: Wir brauchen Unterstützung

Wenn im Frühling und Sommer die Erntemaschinen über die Felder rollen, bedeutet das für Rehkitze und andere Wildtiere eine große Gefahr. Jedes Jahr werden gerade durch die frühen Mäharbeiten immer wieder Jungtiere verstümmelt oder getötet.



Die Kitze werden von ihren Müttern im hohen Gras abgelegt. In den ersten Wochen ihres Lebens verlassen sie auch bei drohender Gefahr ihr Versteck nicht. Um zu verhindern, dass Rehkitze und andere Wildtiere von den Erntemaschinen verletzt werden, suchen wir noch dringend freiwillige Helfer. In einer Gruppe gehen alle zusammen die Wiesen vor Beginn der Mäharbeiten engmaschig ab. So stöbern sie Kitze auf, die im Gras kauern.

Hunde anleinen! Neben landwirtschaftlichen Maschinen können auch unangeleinte Hunde für Rehkitze schnell bedrohlich werden. Erneut wurde in Karben ein Kitz von einem Hund getötet. An einem Montagabend Anfang Juli fand eine Spaziergängerin das schwerverletzte Rehkitz am Waldrand in Rendel. Als der Jagdpächter eine Stunde später eintraf, hatte das Kitz seinen qualvollen Todeskampf beendet.

"Hundehalter haben die Pflicht, ihre Tiere an die Leine zu nehmen, wenn sie zu einer Gefahr für ein Wildtier werden könnten. Gerade in der Brut- und Setzzeit ist besondere Vorsicht

geboten", so Christine Gredel. Von Ende März bis Ende Juli betreten wir die Kinderstube der Wildtiere, wenn wir uns in der Natur bewegen. Besondere Vorsicht und Rücksicht sind notwendig, um Tierleid zu verhindern.

Helfer sollten nach Möglichkeit Tagesfreizeit mitbringen. „Alle Helfer treffen sich an der Wiese. Gemeinsam geht man dann durch hohes Gras, den Blick immer suchend und konzentriert auf den Boden gerichtet. Der Einsatz ist anstrengend. Doch die Freude über ein gerettetes Rehkitz wird die Helfer mit Sicherheit entschädigen“, so Christine Gredel, Vorsitzende des Tierschutz Karben.

Ergänzend zur Menschenkette gibt es noch weitere Möglichkeiten, durch die Rehkitze gerettet werden können. „Wir versprechen uns gute Ergebnisse von der optisch-akustischen Wildscheuche, die nach der Begehung aufgestellt wird. Auch die elektronische Schallkanone, die auf jeder landwirtschaftlichen Maschine montiert werden kann, verspricht große Erfolge“, erklärt Christine Gredel. Für die Rehkitzrettung haben wir zwei Schallkanonen angeschafft, die wir den Landwirten zur Verfügung stellen.

Für dieses Jahr ist die Rehkitzrettung beendet, da alle Jungtiere nun groß genug sind. Nächstes Jahr ab Anfang Mai geht es dann wieder los.

geboren", so Christine Gredel. Von Ende März bis Ende Juli betreten wir die Kinderstube der Wildtiere, wenn wir uns in der Natur bewegen. Besondere Vorsicht und Rücksicht sind notwendig, um Tierleid zu verhindern.



Nächster Flohmarkt im Sommer 2017

Unser Flohmarkt im Mai lief gut - wenn auch nicht so erfolgreich, wie die letzten Male. Es gab einige weitere Veranstaltungen an diesem Tag, die dazu geführt haben, dass wir weniger Besucher angezogen haben. Dennoch konnten wir viele Sachen verkaufen und unser Flohmarkt-Lager leerräumen.

Unseren für Herbst geplanten Flohmarkt müssen wir leider absagen. Unser Partner, Wohnen im Alter e.V. hat nun sein Wohnprojekt umgesetzt und deshalb keinen weiteren Bedarf mehr. Wir alleine haben im Moment nicht genügend Waren, um einen solch großen Flohmarkt zu stemmen. Deshalb pausieren wir im Herbst.

Den nächsten Flohmarkt von uns wird es dann im Sommer 2017 auf dem Großkärber Dorffest geben. Für diesen Termin sammeln wir jetzt schon Waren. Gut erhaltene Haushalts- und Gebrauchsgegenstände können einmal im Monat zwischen 16 und 18 Uhr in die Burg-Gräfenröder Straße 5 gebracht werden. Die genauen Termine stehen in der Übersicht unten auf dieser Seite.

Wir danken allen Helfern für ihre Unterstützung und freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt.



Mitglieder-Stammtisch

Wann: 5. August 2016 um 19 Uhr

Wo: Geibelhof, An der Treppe 8, Klein-Karben

Wann: 2. September, 7. Oktober, 4. November, und 2. Dezember 2016; jeweils um 19 Uhr

Wo: Bei Anna, Christinenstraße 17, Groß-Karben

Infostand auf der Gewerbeschau

Wann: 17. + 18. September 2016

Wo: Bürgerzentrum, Groß-Karben

Spendenannahmetage Flohmarkt

Wann: 11. August, 8. September, 13. Oktober, 8. Dezember 2016; jeweils von 16 bis 18 Uhr

Wo: Burg-Gräfenröder Straße 5, Karben